

Eberhard Pacak weitet Aktivitäten über die Promotion hinaus aus

Seit 30 Jahren ist Eberhard Pacak bereits im Musikgeschäft aktiv, zumeist im Bereich der Radiopromotion. Doch nun bringt er seine Erfahrungen und Kontakte auch in anderen Feldern ein.

»Meine Kernkompetenz ist und bleibt die Radiopromotion«, sagt Eberhard Pacak im Gespräch mit MusikWoche. Abgesehen von der kaufmännischen Ausbildung bei Zyx sei er nun seit 27 Jahren in diesem Bereich tätig, unter anderem mit Stationen bei Bellaphon, Marlboro Music, bei der Sony-Music-Division Epic zu Frankfurter und Berliner Zeiten sowie bei Coconut Records; 2004 macht er sich schließlich selbstständig. Inzwischen vertritt Pacak erstmals einen Künstler als Manager, und hat zudem mit Roba Music Publishing eine Verlagsedition aus der Taufe gehoben.

»Mirko Santocono ist der erste Künstler, bei dem ich mich traue, als Manager aufzutreten«, sagt Pacak. »Mit Mirko Santocono haben wir einen deutschsprachigen Singer/Songwriter aus dem Westerwald mit italienischen Wurzeln. Was ihn ausmacht, ist seine warme Stimme und seine authentische Persönlichkeit.«

Seine ersten Schritte habe der Singer/Songwriter noch ganz eigenständig gewagt. Den Kontakt zum Künstler, der wie Pacak in der Region um Limburg an der Lahn ansässig ist, stellte Bernd Rosinus her, der Musikchef von SWR1 Rheinland-Pfalz. »Mirko kam ganz klassisch mit seiner Gitarre zu mir und stellte ein paar Songs vor, die ich ganz klasse fand.« Eine erste Single, der von Edo Zanki produzierte Song »Farben«, schaffte es über mehrere Wochen ins Radio, »dann aber haben wir uns zusammengesetzt und besprochen, dass wir, wenn wir mehr wollen, es auch richtig angehen müssen«.

Partner in Verlagsfragen (von links): Künstlermanager und Radiopromotor Eberhard Pacak, der Singer/Songwriter Mirko Santocono sowie A&R Managerin Romina Wodara und Managing Director Christian Baierle (beide Roba Music Publishing).

Von Acts auf der Suche nach Unterstützung sei er bereits zuvor häufiger angesprochen worden; »wenn man einen Künstler wirklich gut findet und dahinter steht, kann man sich auch ein bisschen mehr einsetzen«, streicht Pacak heraus. Das genau will er nun als Manager tun – und war sich nicht zu schade, seine Erfahrungen zunächst in einem Seminar an der Mannheimer Popakademie zu vertiefen.

Nun gehe es darum, für das Debütalbum des Künstlers »den passenden Partner im Labelbereich zu finden«. Das Album sei mit Unterstützung einer Crowdfunding-Kampagne fertig produziert, und solle 2018 auf den Markt kommen. Ersten Interessenten habe er das Werk bereits präsentiert.

Daneben hat der Künstler, der alle seine Texte selbst schreibt, einen

weltweiten Verlagsdeal unterzeichnet: »Alle Titel, die Mirko Santocono schreibt, erscheinen künftig in der Edition Pacak, die wiederum von Roba Music Publishing verlegt wird.«

Die Partnerschaft mit Roba basiere auf der »vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Christian Baierle«, der Mirko Santocono für einen weltweiten Musikverlagsdeal gewinnen wollte. In die Edition Pacak möchten die Partner künftig weitere Autoren einbringen, Pacak selbst bezeichnet seine Rolle dabei als die eines externen A&R Managers.

Weitere Künstler wolle er erst später als Manager betreuen, allerdings berät er bereits mit David Fachinger einen Act, den er »als einen Diamanten, der noch geschliffen werden will« bezeichnet.

Die erweiterten Aktivitäten seien keinesfalls aus der Not heraus geboren: »Radiopromotion läuft derzeit tatsächlich so gut wie nie zuvor«, macht Pacak klar. Dazu trage auch die enge Zusammenarbeit mit Robert Larasser bei. Pacak verweist auf die Arbeit an aktuellen Singles von Künstlern wie Luis Fonsi oder Nano sowie am Album des Beach Boys Mike Love. »Ich bin breit aufgestellt und mache viele Themen. Auch 2018 dürfte grandios werden, da stehen viele tolle Sachen an wie ein neues Album von Toto.« ■



»Radiopromotion läuft derzeit so gut wie nie zuvor.«

EBERHARD PACAK